

52 18.3.2010

Direkte Hilfe für Kinder

Herrschinger Verein engagiert sich in Kenia



Ruth Paulig (li.) engagiert sich in Kenia in den Slums von Nairobi; re. Jimmy Kilonzi, Partner in Nairobi. Fotos: Paulig

Von Christine Setzwein

Herrsching ■ Entwicklungshilfe in Form von Milliarden, die nur in dunklen Kanälen verschwinden? Nein, sagt Ruth Paulig. Direkte Unterstützung in Form von Betreuung, Schulgeld oder Werkstätten? Ja, unbedingt, meint die ehemalige Landtagsabgeordnete der Grünen. Und deshalb engagiert sich die Herrschingerin in Kenia. Vor knapp einem Jahr hat sie den Verein „Promotion Africa“ gegründet.

Im Slum Mathare in Nairobi leben rund 500 000 Menschen. Vor allem Aids-Waisen und traumatisierte Kinder leiden unter den Bedingungen. Ihnen gilt die besondere Sorge von Paulig und ihren Mitstreiter. Insgesamt werden 70 Kinder betreut. Dafür sammelt der Verein Spenden für Essen, Schuluniformen, ein Dach für eine Schule und Medikamente – oder Nähmaschinen für Schneiderkurse. Nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ soll als nächstes eine Werkstatt für Jugendliche gebaut werden, dazu ein Brunnen, Toiletten und

vielleicht ein Windrad zur Stromgewinnung. Paulig: „Wir möchten Technologie aufs Land bringen.“

„Ich mag die Afrikaner“, sagt Paulig, „weil sie stark sind und ihr Schicksal trotz aller Widrigkeiten meistern“. Ihr Partner in Nairobi ist Jimmy Kilonzi, der sich seit vielen Jahren im Slum Mathare um Kinder und Jugendliche kümmert. Dass sie zu essen haben, zur Schule gehen, einen Beruf lernen. Das Geld, das in Herrsching gesammelt wird, „kommt direkt an“, verspricht die Vorsitzende. Davon macht sie sich auch immer wieder selbst ein Bild. Im November waren sie, Andreas Hartmann und Felix Wagensonner, „auf eigene Kosten natürlich“, in Kenia. Das, was sie gesehen und erlebt haben, „hat uns überzeugt, dass unser Engagement in Afrika richtig und notwendig ist“.

Am Dienstag, 23. März, will sich der Verein im Evangelischen Gemeindehaus Herrsching vorstellen. Der Abend zum Thema „Kindern in Afrika Wurzeln und Flügel geben“ beginnt um 20 Uhr.